



Vom tiefsten Schmerze erfüllt geben die Unterzeichneten die höchst betäubende Nachricht von dem Hinscheiden ihres geliebten, unvergeßlichen Bruders, bezw. Schwagers und Onkels, des Herrn

Dr. Franz Wickhoff

k. k. Hofrat, o. ö. Professor der Kunstgeschichte an der Universität Wien

Mitglied des Lehrkörpers des k. k. Institutes für österreichische Geschichtsforschung, wirkliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Mitglied des Kunstrates, ordentliches Mitglied des k. k. österr. archäologischen Institutes, korrespondierendes Mitglied des deutschen archäologischen Institutes in Rom und Athen, korrespondierendes Mitglied der k. k. Zentralkommission für Kunst und historische Denkmale u. s. w.

welcher am 6. April 1909, abends, im 55. Lebensjahre nach kurzem Leiden in Venedig sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wurde am 9. d. M. vom Sterbehause in die Kirche San Marco zur feierlichen Einsegnung übertragen und dann in der eigenen Gruft am Friedhofe in Venedig beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen wurden am 10. d. M. in der vorgenannten Kirche gelesen.

Wien, den 12. April 1909.

Max Chury Edler von
Churybrugg
k. u. k. Rittmeister
als Neffe.

Paula Chury Edle von
Churybrugg

Helene Chury Edle von Chury-
brugg geb. Blaschka
als Nichten.

Anna Chury Edle von
Churybrugg
Rosine Boehm
als Schwestern.

Max Chury Edler von
Churybrugg
als Schwager.



Vom tiefsten Schmerze erfüllt geben die Unterzeichneten die höchst betäubende Nachricht von dem Hinscheiden ihres geliebten, unvergeßlichen Bruders, bezw. Schwagers und Onkels, des Herrn

Dr. Franz Wickhoff

k. k. Hofrat, o. ö. Professor der Kunstgeschichte an der Universität Wien

Mitglied des Lehrkörpers des k. k. Institutes für österreichische Geschichtsforschung, wirkliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Mitglied des Kunstrates, ordentliches Mitglied des k. k. öiterr. archäologischen Institutes, korrespondierendes Mitglied des deutschen archäologischen Institutes in Rom und Athen, korrespondierendes Mitglied der k. k. Zentralkommission für Kunst und historische Denkmale u. s. w.

welcher am 6. April 1909, abends, im 55. Lebensjahre nach kurzem Leiden in Venedig sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wurde am 9. d. M. vom Sterbehaufe in die Kirche San Marco zur feierlichen Einsegnung übertragen und dann in der eigenen Gruft am Friedhose in Venedig beigelegt.

Die heiligen Seelenmessen wurden am 10. d. M. in der vorgenannten Kirche gelesen.
Wien, den 12. April 1909.

Max Chury Edler von Churybrugg

k. u. k. Rittmeister
als Neffe.

Angela Schmid geb. Chury Edle
von Churybrugg

Paula Chury Edle von Churybrugg
als Nichten.

Anna Chury Edle von
Churybrugg

Rosine Boehm
als Schwestern.

Max Chury Edler von Churybrugg

als Schwager.

Max Schmid

Helene Chury Edle von Churybrugg

geb. Blaschka
als Neffe und Nichte.